

## **Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales am 04.07.2013**

### **Kriminalstatistik**

(nie) In der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales stellten Frank Reiser (Revierleiter des Polizeireviers Ditzingen) und Peter Trumpfheller (Polizeiposten Korntal-Münchingen) die Kriminalstatistik für das Jahr 2012 vor. Die Zahl der in Korntal-Münchingen begangenen Straftaten ist in den vergangenen fünf Jahren von 745 (im Jahr 2008) auf 992 (im Jahr 2012) angestiegen, wobei sich der Anstieg jedoch verlangsamt hat. Stärkere Polizeipräsenz wie auch intensive Maßnahmen im Bereich der Gewaltprävention zeigen bereits Wirkung, so dass sich die Polizei für das Jahr 2013 erstmals eine Stagnation erhofft. Die Aufklärungsquote lag im Jahr 2012 bei 54,4 Prozent. Den größten Anteil haben die Diebstahlsdelikte mit 317 Straftaten, gefolgt von Vermögens- und Fälschungsdelikten (191), Rohheitsdelikten wie Körperverletzung (165) und Sachbeschädigungen (144). Die Zahl der Rauschgiftdelikte ist mit 38 erfassten Fällen höher als in den Vorjahren, was aus einem verstärkten Einsatz der Polizei in diesem Bereich resultiert. Einen deutlichen Rückgang verzeichnen die Sachbeschädigungen durch Graffiti-Sprayer, da durch intensive Ermittlungen mehrere Täter dingfest gemacht werden konnten. Die Zahl der Wohnungseinbrüche belief sich auf 14, wobei hierbei mehr als die Hälfte der Täter bereits beim Versuch scheiterten – dank geeigneter Sicherungsmaßnahmen der Hausbesitzer und der Aufmerksamkeit von Nachbarn.

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist die Zahl der Straftaten in Korntal-Münchingen höher als in den Nachbarkommunen Ditzingen, Gerlingen und Hemmingen, dennoch liegt die Stadt noch immer im landesweiten Durchschnitt. Die Ursachen liegen laut Polizei vermutlich in der Nähe zu Stuttgart und zur Autobahn sowie in den vorhandenen Industriegebieten. Hier finden die erfassten Einbrüche in Firmen und Fahrzeuge Eingang in die Statistik.

Einen Schwerpunkt ihrer Präventionsarbeit setzt die Polizei auf Aufklärung. So sind Infostände bei den Festen in Korntal und Münchingen vorgesehen, bei denen darüber informiert wird, wie man es Einbrechern besonders schwer machen kann. Zudem gibt die Polizei Hinweise, mit welchem Fahrradschloss der Drahtesel am besten gesichert ist. Verstärkt will die Polizei auch bei Veranstaltungen präsent sein, wo bekanntermaßen Alkoholkonsum Auslöser für Straftaten ist. Wohnungseinbrüche sollen zukünftig zentraler bearbeitet werden, um Einbruchsserien besser aufklären zu können.

Auch die Stadtverwaltung misst der Prävention eine große Bedeutung bei. Dass der intensive Einsatz der Stadt im Bereich der Schulsozialarbeit und der Stadtjugendpflege mit ihren Jugendhäusern Wirkung zeigt, schlägt sich auch in der Statistik nieder: laut Tatverdächtigenstatistik ist der größte Anstieg bei den Erwachsenen zu verzeichnen. Bürgermeister Dr. Wolf betonte in der Sitzung die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Polizei und bedankte sich für die hervorragende Arbeit, die von den Polizisten geleistet wird.

## **Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 11.07.2013**

### **Erschließung am Spitalhof**

(nie) In der Sitzung wurde dem Gremium die Entwurfsplanung des Baugebiets „Am Spitalhof“ vorgestellt. Hierbei wurden Erschließungsmaßnahmen wie Kanalisation, Wasserversorgung, Herstellung der Straße und der Parkplätze, Ver- und Entsorgungsleitungen (EnBW: Strom und Gas, Telekom, KabelBW) erläutert. Alle Ver- und Entsorgungsleitungen werden in die Grundstücke vorgestreckt, damit die Straße nicht nachträglich aufgebrochen werden muss. Die Bauarbeiten für die Erschließung sollen am 22.07.2013 beginnen. Sofern es keine

witterungsbedingten Verzögerungen gibt, sollen die Erschließungsarbeiten am 21.12.2013 fertig gestellt sein.

### **Sanierungsarbeiten in der Landhausstraße, 1.BA - Vergabe der Wasserleitungsarbeiten**

Im Zuge der geplanten Sanierung der Landhausstraße - beginnend an der Hindenburgstraße bis 245 m in Richtung Fladstraße – ist eine Fahrbahnsanierung sowie die Erneuerung der Wasserleitungen vorgesehen. Das Gremium beauftragte nun die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Stuttgart, mit den Wasserleitungsarbeiten in der Landhausstraße, 1.Bauabschnitt, entsprechend ihrem Angebot vom 07.06.2013 in Höhe von 64.225,39 € (53.970,92 € netto). Die Wasserleitungsarbeiten beginnen im August 2013 und können voraussichtlich im Dezember 2013 abgeschlossen werden.